

Pressedienst

Pressemitteilung 005/2019

Was ist ästhetisch, was Porno?

Kulturwissenschaftliches Seminar lädt zu öffentlichem Gastvortrag

Die *Venus* von Botticelli würde niemand als Pornographie bezeichnen, heutige Werbung enthält aber oft Elemente, die an Pornographie erinnern. Was genau macht den Unterschied aus? Was definiert den Grat zwischen ‚kunstvoller Erotik‘ und ‚verruchter Pornographie‘? Mit diesen Fragen befasste sich im laufenden Wintersemester das kulturwissenschaftliche Seminar „Ästhetiken der Pornographie“ von Anglist Prof. Dr. Norbert Lennartz und Kulturwissenschaftler Dr. Jonas Nesselhauf. Im Rahmen der Lehrveranstaltung findet nun der letzte von vier öffentlichen Gastvorträgen statt: Am Dienstag, 22. Januar 2019, referiert Gesa Woltjen (Lüneburg) zum Thema „The Neo-Victorian Lesbian that Narrations Build“. Beginn ist um 18.00 Uhr im Raum N 08, Vortragssprache ist Deutsch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Vechta, 14. Januar 2019

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de